

Von: Marion Kutscher

Gesendet: Samstag, 30. November 2013 15:02

An: 'Georg Dunkel'

Cc: 'CSU-Fraktion'; 'sabine.nallinger@arcor.de'; 'fdp.buero@fdp-muenchen.de'; 'dieter.reiter@spd-muenchen.de'; 'Georg Eisenreich'; 'info@michaelmattar.de'; 'vorstand@freie-waehler-muenchen.de'; 'Christian Haase'; 'Michael Lotterschmid'; 'Nima Lirawi'; 'Susanne Mayer'

Betreff: AW: Beschlussvorlage zur Einhausung A96

Sehr geehrter Herr Dunkel,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen. Nun haben wir noch eine Frage zur Finanzierung der 1. Studie. Im Beschlussentwurf steht: "Die Finanzierung des externen Projektsteuerers für die erste Stufe in Höhe von 30.000 € erfolgt aus dem laufenden Produktkostenbudget des Referates für Stadtplanung und Bauordnung und wird dem Produkt 5816000 Räumliche Entwicklungs- und Verkehrsplanung (Produktleistung 581610000 Verkehrsplanung) zugeordnet werden. Die Mittel werden **voraussichtlich** im Jahre 2014 zahlungswirksam."

Warum kann hier nur die Aussage "voraussichtlich" getroffen werden? Bedeutet das, falls die Mittel nicht freigegeben werden, dass die 1. Stufe irgendwann kommt? Wir wären Ihnen auch dankbar, wenn Sie uns bei der Zusage durch den Stadtrat eine Terminaussage mitteilen könnten. Hintergrund ist, dass die Landshuter Allee ja schon über 2 Jahre auf die Ergebnisse ihrer Machbarkeitsstudie wartet. Es wäre für uns Bürgerinitiativen interessant, mit welcher Priorität solche Beschlüsse behandelt werden.

Zu Ihrer Information haben wir übrigens eine [Antwort](#) auf unsere Anfrage in der aktuellen Bürgerversammlung zum Thema Walk21 erhalten. Hier ist die Kosten- (527.000 € für die Stadt München) und Nutzendarstellung insofern interessant, da uns Frau Tausend in einer SPD-Sitzung eine Machbarkeitsstudie mit ca. 300.000 € Kosten bestätigt hat und wir uns nun wundern, dass für die Einhausung der A96 zuerst eine 1. Stufe mit 30.000 € Kosten kommt (voraussichtlich 2014) und dann erst die Entscheidung, ob überhaupt eine Machbarkeitsstudie erstellt wird. Ist es verhältnismäßig, dass ein Event mit über 500.000 € aus dem laufenden Haushalt problemlos finanziert werden kann, und eine Machbarkeitsstudie, die für die Gesundheit der Menschen und ein lebenswertes Wohnumfeld notwendig ist, so lange und so zögerlich beurteilt wird?

Wir hoffen, dass es sich hier nicht um eine Verzögerungstaktik wegen der anstehenden OB-Wahl handelt, freuen uns aber, dass wir bereits ab der 1. Stufe mit eingebunden werden. Gerne bringen wir unsere Vorschläge und Vorstellungen mit ein.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher Jürgen Weckerle Hans Köck

Bürger-Initiative BAB96 München

Langbehnstr. 10 a

80689 München

Sprecher:

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck

E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

www.bibab96-muenchen.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Georg Dunkel [<mailto:georg.dunkel@muenchen.de>]

Gesendet: Montag, 25. November 2013 09:10

An: Marion Kutscher BiBAB96 München

Betreff: Re: Beschlussvorlage zur Einhausung A96

Sehr geehrte Frau Kutscher,

der Beschlussentwurf ist freigegeben und im RIS unter dem Ausschuss
04.12.2013 eingestellt.

In der Anlage finden Sie die Dateien. Die Anlage ist komprimiert, damit sie per Mail versendet
werden kann. Im RIS ist die Datei in höherer Auflösung.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtentwicklungsplanung
Abteilung Verkehrsplanung - PLAN I/32-3 (Planung Nord/West)

Blumenstraße 31
80331 München

Telefon: +49 (0) 89 - 2 33 - 2 41 65

Telefax: +49 (0) 89 - 2 33 - 2 17 97

E-Mail: georg.dunkel@muenchen.de

<http://www.muenchen.de/Rathaus/plan/stadtentwicklung/37889/index.html>

Hinweise zur Elektronischen Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

schrieb Marion Kutscher BiBAB96 München:

> Sehr geehrter Herr Dunkel,

>

> herzlichen Dank für die Informationen. Könnten Sie uns bitte die Datei

> zusenden, wenn Sie die Freigabe haben? Dann müssen wir nicht lange im

> RIS suchen.

>

> Viele Grüße

>

> Marion Kutscher

> -----

> Bürger-Initiative BAB96 München

> Langbehnstr. 10 a

> 80689 München

> Sprecher:

> Marion Kutscher

> Jürgen Weckerle

> Hans Köck

> E-Mail: info@bibab96-muenchen.de
> www.bibab96-muenchen.de
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Georg Dunkel [<mailto:georg.dunkel@muenchen.de>]
> Gesendet: Mittwoch, 20. November 2013 17:16
> An: info@bibab96-muenchen.de
> Betreff: Beschlussvorlage zur Einhausung A96
>
> Sehr geehrte Frau Kutscher,
> sehr geehrter Herr Weckerle,
> sehr geehrter Herr Köck,
>
> ich möchte Sie vorab darüber informieren, dass für den Ausschuss für
> Stadtplanung und Bauordnung am 04.12.2013 die Behandlung der
> aktualisierten Beschlussvorlage zur Einhausung der A96 vorgesehen ist.
> Die Beschlussvorlage wurde gestern mit extrem verkürzter
> Anhörungsfrist den betroffenen Bezirksausschüssen zugeleitet. Sobald
> die Freigabe der Beschlussvorlage vorliegt, wird diese auch ins
> Rats-Informationen-System RIS eingestellt bzw. kann ich Ihnen die Datei senden.
> Ob eine Behandlung am 04.12.2013 erfolgt oder eine Vertagung auf den
> Ausweichtermin am 11.12.2013 beantragt/beschlossen wird, wird sich
> voraussichtlich erst im Rahmen der Sitzung am 04.12.2013 klären.
> Sollte ich vorher nähere Informationen erhalten, werde ich mich
> nochmal bei Ihnen melden.
>
> Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Georg Dunkel
>
>
> --
> Landeshauptstadt München
> Referat für Stadtplanung und Bauordnung Stadtentwicklungsplanung
> Abteilung Verkehrsplanung - PLAN I/32-3 (Planung Nord/West)
>
> Blumenstraße 31
> 80331 München
>
> Telefon: +49 (0) 89 - 2 33 - 2 41 65
> Telefax: +49 (0) 89 - 2 33 - 2 17 97
> E-Mail: georg.dunkel@muenchen.de
> <http://www.muenchen.de/Rathaus/plan/stadtentwicklung/37889/index.html>
>
> Hinweise zur Elektronischen Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:
> <http://www.muenchen.de/ekomm>